FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

4. Bibliographie der Schriften

Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und waltenden liebrei=chen und getreuen GOttes, Zur Beschämung des Unglaubens und Stärckung des Glaubens, ...

Francke, August Hermann

Halle, 1709 [vermutlich 1712 oder später]

21.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Visual Library

den ein gebunden Exemplar von der am Himmelfahrts-Tage dieses Jahrs gehaltenen Buß-Predigt/ handelnde **von dem Gnaden-Reiche unsers HErrn JEsu CHristi**/ und daneben eine Semmel gegeben; wie dergleichen Vermahnung und Beschenckung der Kinder bey iedem Examine, und also jährlich vier mal zu geschehen pfleget.

Als ich dieses verrichtet/ und wieder zurück nach meiner Stube gehen wolte/ wurden mir von einem Studioso **vier Thaler Species** eingehändiget/ die ein Kaufmann aus einer gewissen Reichs-Stadt zu Behuf des Wäysen-Hauses anhero gesendet.

21.

Des Tages darauf offerirte ein Prediger vom Lande **einen Thaler**:

Und etliche Tage darnach wurden in einem Briefe von einem benachbarten Orte gesendet ein **Ducate Species, zwey Thaler Species, und zwey Schau-Stücke**; welches insgesamt **zehen Thaler** ausmachte: und war nichts dabey geschrieben als diese Worte: **Zu der Ehre und Lobe GOttes, und denen armen Kindern zu Nutze. GOtt segne es!**

22.

Wenige Tage darnach wurden **sechs Thaler** im Stocke gefunden mit diesen beygefügten Worten: **Diese sechs Thaler wil den Wäysen verehret haben, weil mir sie GOtt bescheret**;

und